

Wilhelmsburg im Wandel?!

Einladung zur Lesung und Diskussion über die Fragen:

Wie hat sich Wilhelmsburg in den letzten Jahren verändert? Wie sehen Bewohnerinnen und Bewohner der Insel ihre Heimat? Welche Geschichten gibt es zu erzählen?

Im Sommer 2014 haben 12 Wilhelmsburger und Wilhelmsburgerinnen zwischen 18 und 73 Jahren Kurzgeschichten über ihr Leben auf den Elbinseln geschrieben. Christoph Rommel, Yvonne Bedarf, Jürgen Schöneinch und Harald Uebler erzählen Geschichten aus dem Reiherstiegviertel, Kirchdorf Süd und dem mittlerweile abgerissenen Stadtteil Neuhof. Themen sind unter anderem der Wandel im Quartier, die Soulkitchenhalle, der Interkulturelle Garten und Penny in Kirchdorf Süd. Die Schreibenden werden auch zur Entstehung ihrer Texte Auskunft geben.



Die Schreibgruppe mit Edmund Siemers (1.v. l.) und den Projektleitern Jörg Ehrnsberger und Dr. Thorsten Stegemann (obere Reihe 4 & 5. v. l.). Foto: Pieter-Pan Rupprecht

Die Veranstaltung wird von dem Projektleiter Jörg Ehrnsberger moderiert, Edmund Siemers vom Projektträger „Förderwerk Elbinseln e.V.“ wird zu seinem Engagement auf den Elbinseln sprechen und Karin Heuer von „umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.“ nimmt eine gesellschaftspolitische Einordnung des Projektes vor. Im Anschluss an die Lesungen wollen wir uns bei einem Getränk über die Texte austauschen und miteinander ins Gespräch kommen.

Wann: Mittwoch, 12. November 2014 um 19.30 – 21.30 Uhr

Wo: Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, 21107 Hamburg, Tel. 75 72 68

Weitere Informationen unter www.woerterandiemacht.de

Der Eintritt ist frei! Über eine kleine Spende zugunsten des Projektes freuen wir uns!

Eine Veranstaltung vom **Förderwerk Elbinseln e.V.** (www.foerderwerk-elbinseln.de) in Kooperation mit **umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.** (www.umdenken-boell.de)



Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung